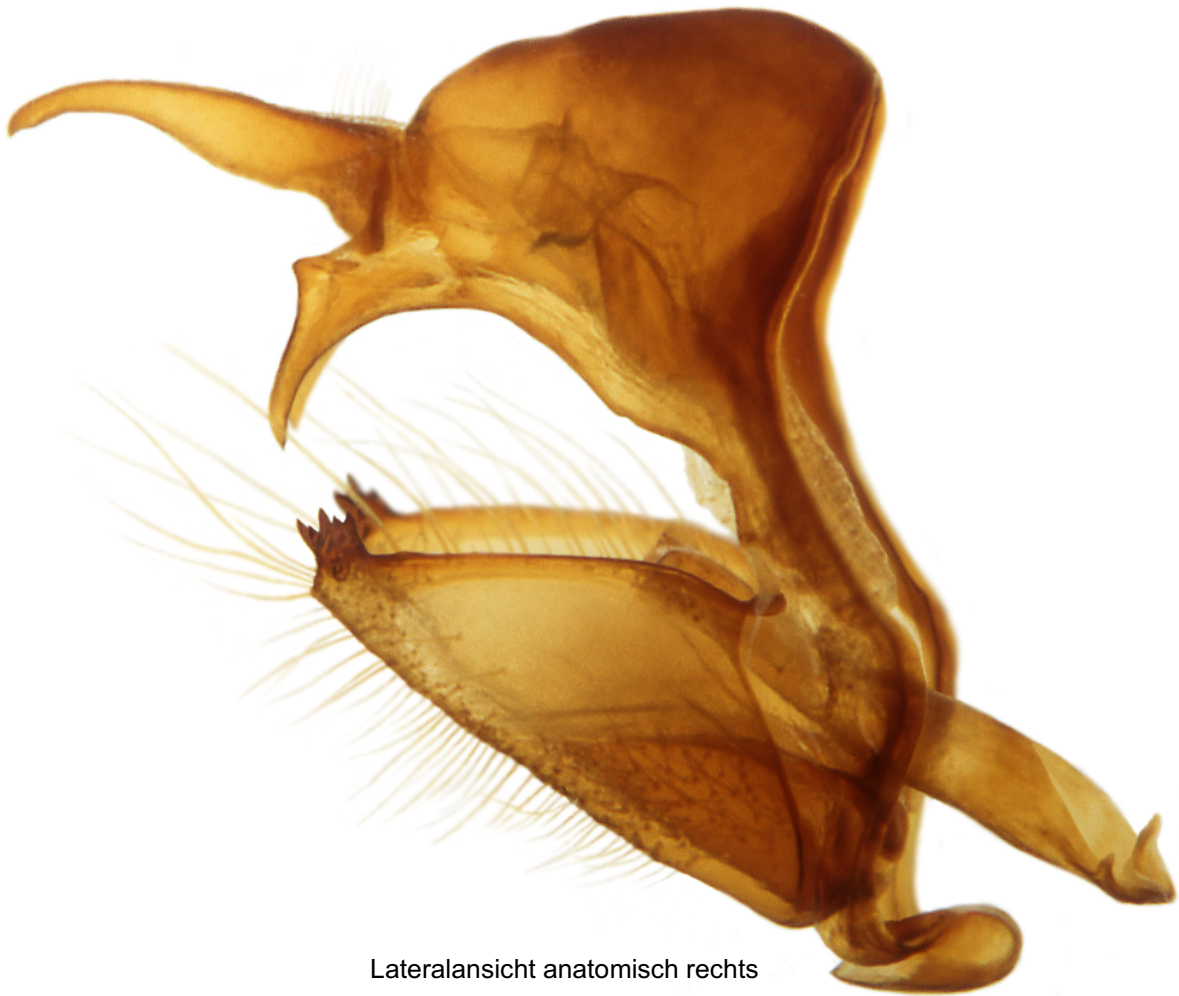


Lepidoptera Satyridae
Melanargia galathea LINNAEUS, 1758 ♂

Südbayern Oberallgäu Waltenhofen
02.07.1968
leg. Coll. W. Tausend

Genitalpräparat
Nr. 886



Lateralansicht anatomisch rechts

Melanargia galathea LINNAEUS, 1758

Der Uncus bleibt im ersten Drittel etwa gleich breit und verjüngt sich dann sehr stark in eine ventrale Biegung, die distal in einem kleinen Hacken endet, er ist wenig kürzer als das Tegumen. Die Subunci sind kräftig ausgebildet und nach ventral gebogen. Die Tegumenfortsätze sind relativ klein. Die insgesamt dreieckige Valve verjüngt sich kontinuierlich bis zum Apex, an dem immer eine variierende, oft kronenähnliche Be-zahnung sitzt. Der Costalrand ist nur sehr wenig dorsal aufgewölbt und ohne Zäh-nchen. Der Aedoeagus kann schwach ventral gebogen sein und ist etwa gleich lang wie die Valve. Das Phallotrema liegt ventral symmetrisch.